

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 8 (1886)

**Heft:** 16

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Briefkasten der Redaktion.**

Frau G. D. in A. Den Dochtabschnünder und Reinigungsapparat erhalten Sie bei: Büchsenfabrikant Simon, Spitalgasse, oder durch die Spezialitätenhandlung, Katharinenstraße 10 in St. Gallen.

Md. H.-A. in B. Beschränkung überall! Auch wir sind leider nicht im Stande, unferen Empfindungen Anderen gegenüber zu jeder Zeit und nach Wunsch Rechnung tragen oder Ausdruck geben zu können. Gar mancher lieber Brief erfreut, begnügt und ermuntert uns und gar manche still getragene Sorge wird in unser Herz ausgeschüttet, während wir, von der unablässlichen Wochenarbeit getrieben, das unauslöschliche behandeln und die Erledigung von Herzensbedürfnissen auf freie Augenblide verleidet müssen. Deshalb ist gewiß nicht leicht Jemand, der geneigt, zu begreifen, wenn es heißt: ich kann leider nicht, und es hochzuhalten, wenn die erste Pflicht nicht den momentanen Gefühlen und Empfindungen untergeordnet wird. So bleiben Sie denn wie bisher an unsre getreue Gefüllungsgenossin.

Hrn. H. G.-L. in Z. Ihre Anfrage kann nicht veröffentlicht werden. Wir fühlen zwar recht lebhaft die Verpflichtung, den Verteilenden unferer moralische Unterstützung angedeihen zu lassen, doch konnen wir bis zur Stunde uns über den rechten Weg hierzu noch nicht klar werden. Sie dürfen aber überzeugt sein, daß wir der Sache unentwegt unsere ernste Aufmerksamkeit schenken werden. Sie sollen zur geeigneten Zeit von uns hören.

B. in B. Was wir von Ihnen Poeten halten? Es sind dieselben unzweifelhaft der natürliche Ausdruck eines warm und tief empfindenden Herzens, so ungelenkt und rein fließend wie ein klares Wiegenbächlein. Was es widerpiegelt, ist annäthig und zum Herzen gehend, und das um so mehr, weil es keinen Scheineffekt sucht und keine Annahmung kennt.

Hrn. G. P. Wenn Sie Ihre Auserwählte besingen wollen, so mag Ihnen gewiß Federmann dies Vergnügen von Herzen wohl gönnen, doch kann die "Schweizer Frauen-Zeitung" sich nicht zum Liebesboten hergeben. Nichts für ungut!

**Angstliche Mutter** in H. bei I. Nur ein einiges Kind richtig zu erziehen, ist sehr schwer, denn mit den besten Grundlagen ausgerüstet, verfällt man leicht in Extreme, man erzieht entweder geistige oder leibliche Treibhauspflanzen, und bedes ist von schwümmen folgen. Es darf das Beste sein, dem Kind Gezielen zu geben, an welchen Sie am leichtesten und richtigsten einen Gradmesser hätten für die natürliche Entwicklung Ihres Kindes. Es gehört jedoch unbefangene Beobachtung und Selbstüberzeugung dazu, um beim eigenen Kinde dasjenige als Mängel und Fehler zu erkennen, was man selbst gespüzt und bis dahin als Vorzüglich zu betrachten gewohnt war. Es wäre überhaupt ein Glück für Mütter und Kinder, wenn die Ersteren ihre Lieblinge hießen und da mit den Augen Unbeschagener und Fremder betrachten könnten.

Frau S. G.-S. in A. Zur Lehrerinnenbildung für Ihre Tochter richten wir Ihnen nicht. Lassen Sie das Mädchen doch seiner Neigung folgen und ermöglichen Sie demselben eine umfassende und gründliche hauswirtschaftliche Bildung. Unermüdliche und unverdrossene Arbeit in Haus und Garten wird den kleinen Körper in kurzer Zeit kräftigen und wird dem aufzählenden Menschenkind eine Befriedigung gewähren, die wahrhaft glücklich macht. Auch bezüglich der materiellen Frage stellen Sie auf die Weise für die unsichere Zukunft Ihr Kind weit besser. Eine tüchtige, praktisch erfahrene Wirthschafterin, die in jeder Weise das Interesse der Familie wahrt und sich derselben aufrichtig anfühlt, ist fortgelebt als Rarität gesucht und sie kann eine ebenso schöne und geachtete Stellung einnehmen, wie die Haushfrau selbst. Die Erlernung der Haushwirtschaft schließt die Allgemeinbildung keineswegs aus. Möge ausdrücklich die Rückicht auf das wahre Wohl Ihrer Tochter Ihren Entschluß beeinflussen und nicht der Gedanke an das Urteil dieser oder jener sittigen Zunge.

Frau Louise B. in M. Lassen Sie befreit das Schreiben und Suchen in Ihren sog. "Doktorbüchern" bleiben, es taugt nicht für Sie. Wenn Sie beim geringsten Drüden im Kopfe beginnende Hirnentzündung oder Geistesstörung annehmen wollen und vor lauter Boden-, Schalad- und Diphtheritis-Gurkt zu keinem ruhigen Schlaf mehr kommen können, so sind Sie ja viel schwämmen daran, als wenn Sie für einige Wochen wirklich krank wären. Gehören

Sie fleißig spazieren, treiben Sie rationelle Haupthilfe und systematisches Liegestehen und schlafen Sie bei offenen Fenstern. Den Himmel durch sich einstellenden gefunden Appetit befriedigen Sie mit einfacher, reizloser Nahrung und Sie werden nicht mehr nach dem Studium der Apothekerliteratur verlangen. Das fortgesetzte Grübeln und ängstliche Simulieren ist eine gefährlichere Krankheit, als manch eine andere, wogegen in Sorge und Eile der Hausarzt gerufen wird. Lesen Sie Dr. Paul Niemeyer's Schriften, die darauf angelegt sind, das Gefühl der Widerstandsfähigkeit und Gesundheitsfreudigkeit in Ihnen zu wecken und zu mehren. Es sterben ebenso viele Menschen an eingeborenen Krankheiten, als wirkliche Leiden ihr Leben verfüren.

Fr. Bertha T. in Gh. Es ist durchaus nichts Unzartes, wenn der junge Mann seine Eltern direkt um Ihre Hand anhält. Da er sich in Ermangelung der Eltern zuerst an eine Ihrer vorhergehenden Freundinnen wenden soll, ist eine eigentliche Zumutung. Sie führen ja auf eigen Rechnung selbstständig ein Geschäft und kann Ihnen deshalb der Verfehr mit Männern kein so ungewöhnlicher und beängstiger sein, daß Sie nicht auch in einer Herzensfrage eines selbstständigen Entschlusses ständig gehalten werden dürfen.

Fr. J. in H. Die Frage nach lohnenden Gewerbswegeien ist eine ständige, ist aber teineswegs so leicht erschöpft zu beantworten. Es ist eben nicht dasselbe, wenn eine noch in der Familie der Eltern stehende Tochter einen Zufluss zu ihrem Lachengelde braucht, oder wenn eine Familienmutter aus eigenem Erwerbe den Unterhalt der gesammelten Familie zu bestreiten hat. Als Nebenbeschäftigung neben der Befriedigung des Haushaltes kann auch die gesuchte ausdauernde und sinnleiche Frauenhand mit jeg. weiblicher Arbeit nicht so viel verdienen, als zur Beschaffung aller Lebensbedürfnisse erforderlich ist. Einzweck muß das Hauswesen verständigst oder fremder Hülfe überlassen werden oder die dem Erwerb zu übergebenden Stunden sind leichtkräftig. Was speziell die neu eingeführte Depächtäufersel anbelangt, so ist Ihnen zwar zur Erlernung dieser Arbeit anzuraten, doch liegt es nicht in unserer Kraft, Ihnen Abschlagsgebiete zu öffnen oder gar Ihnen eine Existenz garantieren zu können. Ebenso verhält es sich mit der Strickmaschinarbeit. Mit den nothwendigen Mitteln an der Hand kann eine jede intelligente Frauensperson sie ausüben. Die Hauptaufgabe aber liegt darin, den nötigen Abfall für die getätigte Arbeit zu finden. Ein Hauptmittel zur Erlangung dieses Ziels sind zwar die Inserationen in geeignete Blätter, doch sollte, dem vorigang vorallegentlich Empfehlung die Wege ebnen.

Fr. G. Für Ihre Kopfschmerzen ist mehr tägliches Fassen am uträglischen. Woher ist die einzige hier nothwendige Medizin und fleischiges Reiben und Kneten des Unterleibes der untrügliche Spezialarzt. — Was Sie ein ganz einfaches Nachteleben nennen, das würde uns als opulentes Festessen zu viel sein. Einigkeit und Mäßigkeit sind die besten Präventivmittel gegen die meisten Krankheiten.

Frau L. O. in S. Arbeiter, welche mit Farben zu thun haben, sollten stets, bevor sie eßen, nebst der Spülung des Mundes auch ihre Arbeitskleider aussieben und sich Gesicht und Hände mit Seife waschen; auch ist es höchst schädlich, sich in einem Theile seiner Arbeitskleider zum Schlafe niederzulegen. Die Arbeitskleider sollten über Nacht in einem andern Raum zum Lüften aufgehängt, der Körper sollte gewaschen und mit einem reinen Hemde bekleidet werden. So gereinigt auf reinem Lager ruhend, von reiner Wäsche umhüllt und durch's offene Fenster reine Lebensluft atmend, muß der Schlaf zur Erquickung unserer Leibeskraft — und in dieser äußerer Atmosphäre von Reinheit wird des Schlafens den Seele auch mit schönen und reinen Gedanken erfüllt sein, die beim Erwachen als edle und erhabne Regungen sich bemerkbar machen und sein Denken und Handeln beeinflussen.

**Inserate.****Stelle-Gesuch**

als **Haushälterin** zu einer kleinen Familie mit Kindern, am liebsten im Rheinthal. Bei bescheidenen Ansprüchen wird gute Behandlung gewünscht. [3942]

Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

**Ein junges Mädchen**

(Holländerin), die der Deutschen vollkommen, des Französischen zum Theil mächtig ist, und auch vom Englischen etwas kann, sucht eine Stellung als **Reisebegleiterin** oder **Gesellschaftssterin**. Auch würde sie, als **Kinderärterin** ausgebildet, gern die Ueberwachung und Erziehung von Kindern übernehmen.

Gute deutsche, holländische und schweizerische Empfehlungen. [3917]

Offerten unter 3917 an die Expedition dieses Blattes.

3918] Besorgte Eltern suchen ihre gut aber einfach erzeugte Tochter zur Erlernung der französischen Sprache in der französischen Schweiz passend zu plazieren. Dieselbe ist in den häuslichen Arbeiten ziemlich bewandert, besitzt auch in der Gartenarbeit etwale Erfahrung. Gegen Herabsetzung des Pensionspreises wäre man geneigt, dieselbe einer guten Pension zu übergeben, wobei sie sich gerne zur Mithilfe in obigen Arbeiten verstehen.

Offerten mit 3918 befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung.“

**Stelle-Gesuch.**

3944] Für eine nette Tochter von 17 Jahren wird eine passende Stelle gesucht, sei es als **Zimmermädchen** oder zu Kindern. Sie hat sehr Geschick in den Handarbeiten, ist in der Pflege der Kinder erfahren, kann glätten, spricht deutsch und französisch. Ansprüche sehr bescheiden. Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

3945] Ein gebildetes junges Mädchen, heiteren Gemüths, musikalisch gebildet, mit Kenntnis der englischen Sprache, sucht Stellung in einer feinen Familie, um liebsten nach England. Gute Referenzen stehen zu Diensten.

Gefällige Offerten unter Chiffre 0. 315 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Zürich. (M 5538 Z)

3946] Eine junge, wohlerzogene Tochter mit schöner Handschrift, die auch das Serviren versteht, sucht passende Stelle in einem Laden.

Adresse ertheilt unter Ziffer 3946 an die Expedition dieses Blattes.

3947] Ein gebildetes junges Mädchen, heiteren Gemüths, musikalisch gebildet, mit Kenntnis der englischen Sprache, sucht Stellung in einer feinen Familie, um liebsten nach England. Gute Referenzen stehen zu Diensten.

In einer brave, intelligente Tochter sucht Stellung bei einer guten Familie, wo sie die Hausgeschäfte zu besorgen hätte. Eintritt könnte sogleich erfolgen.

Offerten unter 3947 befördert die Expedition dieses Blattes. [3964]

**Gesucht zu baldigem Eintritt:**

3949] Ein junges, ordentliches **Dienstmädchen**, welches die Hausgeschäfte versteht und bürgerlich kochen kann.

Auskunft bei der Expedition d. Bl. unter Ziffer 3949.

3950] Ein alleinstehende, gebildete Dame, Witwe von 45 Jahren, sucht Stelle als **Haushälterin**, oder, da sie die Krankenpflege gut versteht, zur Pflege und Begleitung einer Dame. Die besten Empfehlungen stehen zu Diensten. [3892]

Adressen ertheilt unter Annmeldung 3892 ertheilt die Expedition d. Bl.

3951] Ein junges Mädchen, gebildete Dame, Wittwe von 45 Jahren, sucht Stelle als **Haushälterin**, oder, da sie die Krankenpflege gut versteht, zur Pflege und Begleitung einer Dame. Die besten Empfehlungen stehen zu Diensten. [3893]

3952] Ein gebildetes junges Mädchen, heiteren Gemüths, musikalisch gebildet, mit Kenntnis der englischen Sprache, sucht Stellung in einer feinen Familie, um liebsten nach England. Gute Referenzen stehen zu Diensten.

In einer ehrbaren, kinderlosen Familie wünscht man eine Tochter aus der Ostschweiz, welche das Französische, sowie alle Hausarbeiten gründlich erlernen will, aufzunehmen. Preis per Monat Fr. 35. — Referenzen von bisherigen Pensionären. Adresse: **E. R. Essert, sous Champvent prs Yverdon.** [3955]

**Stelle-Gesuch.**

Eine alleinstehende, gebildete Dame, Witwe von 45 Jahren, sucht Stelle als **Haushälterin**, oder, da sie die Krankenpflege gut versteht, zur Pflege und Begleitung einer Dame. Die besten Empfehlungen stehen zu Diensten. [3892]

3953] Ein gebildetes junges Mädchen, heiteren Gemüths, musikalisch gebildet, mit Kenntnis der englischen Sprache, sucht Stellung in einer feinen Familie, um liebsten nach England. Gute Referenzen stehen zu Diensten.

Adresse ertheilt unter Annmeldung 3893 die Expedition dieses Blattes.

3954] Ein gebildetes junges Mädchen, heiteren Gemüths, musikalisch gebildet, mit Kenntnis der englischen Sprache, sucht Stellung in einer feinen Familie, um liebsten nach England. Gute Referenzen stehen zu Diensten.

In einer ehrbaren, kinderlosen Familie wünscht man eine Tochter aus der Ostschweiz, welche das Französische, sowie alle Hausarbeiten gründlich erlernen will, aufzunehmen. Preis per Monat Fr. 35. — Referenzen von bisherigen Pensionären. Adresse: **E. R. Essert, sous Champvent prs Yverdon.** [3955]

**Gesucht.**

Eine junge Frau, die im Hauswesen sehr erfahren ist, wünscht Stelle als **Haushälterin** in einem Hôtel oder Privathause.

Offerten sub Chiffre L G 3969 befördert die Exped. d. Bl. [3969]

**Für Eltern!**

Bei einem auf dem Lande wohnenden Erzieher der französischen Schweiz finden junge Leute, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, Aufnahme.

Sorgfältige Erziehung, Familienleben.

Preis 60 Fr. per Monat oder 700 Fr. per Jahr. — Referenzen: Herr Notar Kunz in Biel, Frau Kaufmann Flückiger in Melchnau (Bern), Frau Kaufmann Lang in Baden und Zürich, Herr Lehrer Merz in Strengelbach (Aargau), Herr Lehrer Volkart in Bachen-Bülach (Zürich), Herr Sekundarlehrer Blatner in Ermatingen (Thurgau), Herr Walther Jäggi, Kaufmann, Lichtensteig (St. Gallen). Um Zuschaltung von Prospekten und Adressen ehemaliger Pensionäre wende man sich an **G. Péneveyre**, Erzieher, **Trey-covagnes** (Verdon).

3907] Bei einem auf dem Lande wohnenden Erzieher der französischen Schweiz finden junge Leute, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, Aufnahme.

Sorgfältige Erziehung, Familienleben.

Preis 60 Fr. per Monat oder 700 Fr. per Jahr. — Referenzen: Herr Notar Kunz in Biel, Frau Kaufmann Flückiger in Melchnau (Bern), Frau Kaufmann Lang in Baden und Zürich, Herr Lehrer Merz in Strengelbach (Aargau), Herr Lehrer Volkart in Bachen-Bülach (Zürich), Herr Sekundarlehrer Blatner in Ermatingen (Thurgau), Herr Walther Jäggi, Kaufmann, Lichtensteig (St. Gallen). Um Zuschaltung von Prospekten und Adressen ehemaliger Pensionäre wende man sich an **G. Péneveyre**, Erzieher, **Trey-covagnes** (Verdon).

3908] Bei einem auf dem Lande wohnenden Erzieher der französischen Schweiz finden junge Leute, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, Aufnahme.

Sorgfältige Erziehung, Familienleben.

Preis 60 Fr. per Monat oder 700 Fr. per Jahr. — Referenzen: Herr Notar Kunz in Biel, Frau Kaufmann Flückiger in Melchnau (Bern), Frau Kaufmann Lang in Baden und Zürich, Herr Lehrer Merz in Strengelbach (Aargau), Herr Lehrer Volkart in Bachen-Bülach (Zürich), Herr Sekundarlehrer Blatner in Ermatingen (Thurgau), Herr Walther Jäggi, Kaufmann, Lichtensteig (St. Gallen). Um Zuschaltung von Prospekten und Adressen ehemaliger Pensionäre wende man sich an **G. Péneveyre**, Erzieher, **Trey-covagnes** (Verdon).

3909] Bei einem auf dem Lande wohnenden Erzieher der französischen Schweiz finden junge Leute, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, Aufnahme.

Sorgfältige Erziehung, Familienleben.

Preis 60 Fr. per Monat oder 700 Fr. per Jahr. — Referenzen: Herr Notar Kunz in Biel, Frau Kaufmann Flückiger in Melchnau (Bern), Frau Kaufmann Lang in Baden und Zürich, Herr Lehrer Merz in Strengelbach (Aargau), Herr Lehrer Volkart in Bachen-Bülach (Zürich), Herr Sekundarlehrer Blatner in Ermatingen (Thurgau), Herr Walther Jäggi, Kaufmann, Lichtensteig (St. Gallen). Um Zuschaltung von Prospekten und Adressen ehemaliger Pensionäre wende man sich an **G. Péneveyre**, Erzieher, **Trey-covagnes** (Verdon).

3910] Bei einem auf dem Lande wohnenden Erzieher der französischen Schweiz finden junge Leute, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, Aufnahme.

Sorgfältige Erziehung, Familienleben.

Preis 60 Fr. per Monat oder 700 Fr. per Jahr. — Referenzen: Herr Notar Kunz in Biel, Frau Kaufmann Flückiger in Melchnau (Bern), Frau Kaufmann Lang in Baden und Zürich, Herr Lehrer Merz in Strengelbach (Aargau), Herr Lehrer Volkart in Bachen-Bülach (Zürich), Herr Sekundarlehrer Blatner in Ermatingen (Thurgau), Herr Walther Jäggi, Kaufmann, Lichtensteig (St. Gallen). Um Zuschaltung von Prospekten und Adressen ehemaliger Pensionäre wende man sich an **G. Péneveyre**, Erzieher, **Trey-covagnes** (Verdon).

3911] Bei einem auf dem Lande wohnenden Erzieher der französischen Schweiz finden junge Leute, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, Aufnahme.

Sorgfältige Erziehung, Familienleben.

Preis 60 Fr. per Monat oder 700 Fr. per Jahr. — Referenzen: Herr Notar Kunz in Biel, Frau Kaufmann Flückiger in Melchnau (Bern), Frau Kaufmann Lang in Baden und Zürich, Herr Lehrer Merz in Strengelbach (Aargau), Herr Lehrer Volkart in Bachen-Bülach (Zürich), Herr Sekundarlehrer Blatner in Ermatingen (Thurgau), Herr Walther Jäggi, Kaufmann, Lichtensteig (St. Gallen). Um Zuschaltung von Prospekten und Adressen ehemaliger Pensionäre wende man sich an **G. Péneveyre**, Erzieher, **Trey-covagnes** (Verdon).

3912] Bei einem auf dem Lande wohnenden Erzieher der französischen Schweiz finden junge Leute, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, Aufnahme.

Sorgfältige Erziehung, Familienleben.

Preis 60 Fr. per Monat oder 700 Fr. per Jahr. — Referenzen: Herr Notar Kunz in Biel, Frau Kaufmann Flückiger in Melchnau (Bern), Frau Kaufmann Lang in Baden und Zürich, Herr Lehrer Merz in Strengelbach (Aargau), Herr Lehrer Volkart in Bachen-Bülach (Zürich), Herr Sekundarlehrer Blatner in Ermatingen (Thurgau), Herr Walther Jäggi, Kaufmann, Lichtensteig (St. Gallen). Um Zuschaltung von Prospekten und Adressen ehemaliger Pensionäre wende man sich an **G. Péneveyre**, Erzieher, **Trey-covagnes** (Verdon).

3913] Bei einem auf dem Lande wohnenden Erzieher der französischen Schweiz finden junge Leute, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, Aufnahme.

Sorgfältige Erziehung, Familienleben.

Preis 60 Fr. per Monat oder 700 Fr. per Jahr. — Referenzen: Herr Notar Kunz in Biel, Frau Kaufmann Flückiger in Melchnau (Bern), Frau Kaufmann Lang in Baden und Zürich, Herr Lehrer Merz in Strengelbach (Aargau), Herr Lehrer Volkart in Bachen-Bülach (Zürich), Herr Sekundarlehrer Blatner in Ermatingen (Thurgau), Herr Walther Jäggi, Kaufmann, Lichtensteig (St. Gallen). Um Zuschaltung von Prospekten und Adressen ehemaliger Pensionäre wende man sich an **G. Péneveyre**, Erzieher, **Trey-covagnes** (Verdon).

3914] Bei einem auf dem Lande wohnenden Erzieher der französischen Schweiz finden junge Leute, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, Aufnahme.

Sorgfältige Erziehung, Familienleben.

Preis 60 Fr. per Monat oder 700 Fr. per Jahr. — Referenzen: Herr Notar Kunz in Biel, Frau Kaufmann Flückiger in Melchnau (Bern), Frau Kaufmann Lang in Baden und Zürich, Herr Lehrer Merz in Strengelbach (Aargau), Herr Lehrer Volkart in Bachen-Bülach (Zürich), Herr Sekundarlehrer Blatner in Ermatingen (Thurgau), Herr Walther Jäggi, Kaufmann, Lichtensteig (St. Gallen). Um Zuschaltung von Prospekten und Adressen ehemaliger Pensionäre wende man sich an **G. Péneveyre**, Erzieher, **Trey-covagnes** (Verdon).

3915] Bei einem auf dem Lande wohnenden Erzieher der französischen Schweiz finden junge Leute, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, Aufnahme.

Sorgfältige Erziehung, Familienleben.

Preis 60 Fr. per Monat oder 700 Fr. per Jahr. — Referenzen: Herr Notar Kunz in Biel, Frau Kaufmann Flückiger in Melchnau (Bern), Frau Kaufmann Lang in Baden und Zürich, Herr Lehrer Merz in Strengelbach (Aargau), Herr Lehrer Volkart in Bachen-Bülach (Zürich), Herr Sekundarlehrer Blatner in Ermatingen (Thurgau), Herr Walther Jäggi, Kaufmann, Lichtensteig (St. Gallen). Um Zuschaltung von Prospekten und Adressen ehemaliger Pensionäre wende man sich an **G. Péneveyre**, Erzieher, **Trey-covagnes** (Verdon).

3916] Bei einem auf dem Lande wohnenden Erzieher der französischen Schweiz finden junge Leute, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, Aufnahme.

Sorgfältige Erziehung, Familienleben.

Preis 60 Fr. per Monat oder 700 Fr. per Jahr. — Referenzen: Herr Notar Kunz in Biel, Frau Kaufmann Flückiger in Melchnau (Bern), Frau Kaufmann Lang in Baden und Zürich, Herr Lehrer Merz in Strengelbach (Aargau), Herr Lehrer Volkart in Bachen-Bülach (Zürich), Herr Sekundarlehrer Blatner in Ermatingen (Thurgau), Herr Walther Jäggi, Kaufmann, Lichtensteig (St. Gallen). Um Zuschaltung von Prospekten und Adressen ehemaliger Pensionäre wende man sich an **G. Péneveyre**, Erzieher, **Trey-covagnes** (Verdon).

3917] Ein Jungling von 17 Jahren sucht Stelle als **Kochlehrjunge**.

3918] Ein junges Mädchen, mit intelligenten, perfekten Kochkönnissen versehen, wünscht Stelle in einem Kurort. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [3958]

3919] Ein gebildetes junges Mädchen, mit intelligenten, perfekten Kochkönnissen versehen, wünscht Stelle in einem Kurort. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [3958]

3920] Ein gebildetes junges Mädchen, mit intelligenten, perfekten Kochkönnissen versehen, wünscht Stelle in einem Kurort. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [3958]

3921] Ein gebildetes junges Mädchen, mit intelligenten, perfekten Kochkönnissen versehen, wünscht Stelle in einem Kurort. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [3958]

3922] Ein gebildetes junges Mädchen, mit intelligenten, perfekten Kochkönnissen versehen, wünscht Stelle in einem Kurort. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [3958]

3923] Ein gebildetes junges Mädchen, mit intelligenten, perfekten Kochkönnissen versehen, wünscht Stelle in einem Kurort. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [3958]

3924] Ein gebildetes junges Mädchen, mit intelligenten, perfekten Kochkönnissen versehen, wünscht Stelle in einem Kurort. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [3958]

3925] Ein gebildetes junges Mädchen, mit intelligenten, perfekten Kochkönnissen versehen, wünscht Stelle in einem Kurort. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [3958]

3926] Ein gebildetes junges Mädchen, mit intelligenten, perfekten Kochkönnissen versehen, wünscht Stelle in einem Kurort. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [3958]

3927] Ein gebildetes junges Mädchen, mit intelligenten, perfekten Kochkönnissen versehen, wünscht Stelle in einem Kurort. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [3958]

3928] Ein gebildetes junges Mädchen, mit intelligenten, perfekten Kochkönnissen versehen, wünscht Stelle in einem Kurort. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [3958]

3929] Ein gebildetes junges Mädchen, mit intelligenten, perfekten Kochkönnissen versehen, wünscht Stelle in einem Kurort. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [3958]

3930] Ein gebildetes junges Mädchen, mit intelligenten, perfekten Kochkönnissen versehen, wünscht Stelle in einem Kurort. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [3958]

3931] Ein gebildetes junges Mädchen, mit intelligenten, perfekten Kochkönnissen versehen, wünscht Stelle in einem Kurort. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [3958]

3932] Ein gebildetes junges Mädchen, mit intelligenten, perfekten Kochkönnissen versehen, wünscht Stelle in einem Kurort. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [3958]

3933] Ein gebildetes junges Mädchen, mit intelligenten, perfekten Kochkönnissen versehen, wünscht Stelle in einem Kurort. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [3958]

3934] Ein gebildetes junges Mädchen, mit intelligenten, perfekten Kochkönnissen versehen, wünscht Stelle in einem Kurort. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [3958]

3935] Ein gebildetes junges Mädchen, mit intelligenten, perfekten Kochkönnissen versehen, wünscht Stelle in einem Kurort. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [3958]

3936] Ein gebildetes junges Mädchen, mit intelligenten, perfekten Kochkönnissen versehen, wünscht Stelle in einem Kurort. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [3958]

3937] Ein gebildetes

**Une famille de Verrières**

(Canton de Neuchâtel) demande à placer son fils âgé de 14 ans chez des personnes de bonnes mœurs pour apprendre la langue allemande en échange d'un jeune homme qui désirerait apprendre la langue française. Vie de famille. Références à disposition. [3951]

**Gesucht:**

[3948] Eine Lehrtochter zu einer Corsetschneiderin. Gelegenheit, die deutsche Sprache zu erlernen.

Adresse zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes.

[3945] Ein Fräulein aus der deutschen Schweiz, im Alter von 27 Jahren, beider Sprachen mächtig, das im Kleidermachen und in allen übrigen weiblichen Handarbeiten geübt ist, sucht eine Stelle bei einer Familie oder bei einer alleinstehenden Dame.

Gute Referenzen stehen zur Verfügung. Offeren wolle man gefälligst an die Expedition dieses Blattes einreichen.

Gute Bezugsquelle für

**St. Galler Stickerei jeder Art**  
[3647] **Eduard Lutz** in Rheineck.

Jeder Kaufmann probire die **Tinten** mit dem goldenen Thurm.

1883

**Wwe. Tanner-Schäfer**  
— Handstickerei —  
**Herisau** (Ct. Appenzell).  
Für Aussteuern gross Auszahl in Chiffres,  
Monogrammen, Bordüren etc.  
Muster-Album steht zur gefl. Einsicht  
bereit. [3662]

**Maisgries, extra Qualität,**

Potentamehl sendet Handelsmühle Surava (Graubünden) in Säckchen von 10 Kilogr. zu Fr. 4.50 franko durch die ganze Schweiz. [3673]

Vorzügliches Nahrungsmittel für Erwachsene und Kinder.

1885:  
Welt-Anstellung:  
Antwerpen:  
Goldene Medaille  
Ehren-Diplom.  
**Kemmerich's Fleisch-Extract**  
zur Verbesserung von  
Suppen, Saucen, Gemüsen;  
cond. Fleisch-Bouillon  
zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften,  
vorzüglichen **Fleischbrühe** ohne jeden  
weiteren Zusatz;  
wohlschmeckendes u. leichtest  
assimilirbares **Nahrungs- u.**  
**Reconvalescenten.**  
Stärkungsmittel für Magenkranke, Schwache und  
Reconvalescenten.  
Man verlange nur **echte Kemmerich's Fleisch-Präparate!**  
Vorrätig in den Colonial- u. Delicatessen-Händlungen, bei Droguisten u.  
Apothekern; **Kemmerich's Fleisch-Pep ton** hauptsächlich bei letzteren.

**! Geröstete Cafés!**

Erste Schweizer Heissluft-Café-Brennerei  
**Herzer & Ruof, Staad-Rorschach**

lieft nach eigenartigem Brennsystem hergestellte,  
geröstete Cafés, wodurch Aroma und Kraft erhalten  
bleiben. — Zu haben in den meisten grösseren **Colonial- und Spezereiwaaren-Geschäften** sämmtlicher  
Kantone der Schweiz. [3801]

**Spezialität in Knaben-Anzügen**

für das Alter von 2—14 Jahren [3703]  
vom einfachsten bis feinsten Genre.

**■ Tricot-Anzüge von Fr. 10 an in verschiedenen Farben ■**

Als Maass genügt Angabe des Alters. Jeder Anzug enthält einen Flicklappen.  
Auswahlsendungen durch die ganze Schweiz bereitwilligst u. franco.

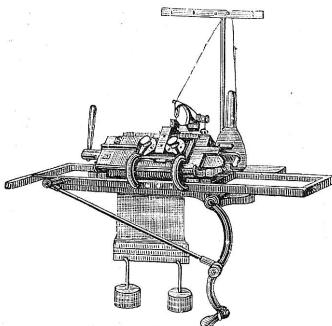
**St. Gallen**  
Marktplatz

**Wormann Söhne**

**St. Gallen**  
Städtische Schreiberei

**Hôtel & Pension Lützelau bei Weggis**

ist eröffnet. Höflichst empfiehlt sich [Maier 120 Z]  
3922] **Dolder-Ehrenbolger.**

**Für Frauen und Töchter.**

Empfehle neueste beste Construction  
**Victoria-Strickmaschinen**

mit unter dem Nadelbett laufendem  
Schlitten. Vorrichtungen, auf breiten  
Maschinen schmale Artikel zu stricken,  
ohne die Maschine über die ganze Breite  
arbeiten zu lassen.

Ermöglicht guten Verdienst bei  
leichter Arbeit.

Schriftliche Garantie für genügenden  
Hausverdienst.

Zur Bequemlichkeit eines geehrten  
Publikums habe bei Frau **Jäkle zur Waag** in **Aussersihl** (Tramway-Station)  
ein Dépôt solcher Maschinen,

sowie eine Lehrstation errichtet, und empfehle dieselben zur gefälligen Benutzung bestens.

**J. Nötzli-Signer** in **Höngg** bei **Zürich**,  
Generalagent der Dresdener Strickmaschinenfabrik.

Gestützt auf obige Anzeige empfehle Freunden und Bekannten, sowie einem weiteren geehrten Publikum mein Dépôt dieser neuesten, bewährtesten Construction **Victoria-Strickmaschinen** zur gefälligen Abnahme bestens. **Lehrtochter** erhalten gründlichen Unterricht und wünschendenfalls Pension. [3929]

Fran **Jäkle-Fehr** zur **Waag**, **Aussersihl-Zürich**.

**Der ächte Bernhardiner Alpenkräuter-Magenbitter****Wallrad Ottmar Bernhard in Zürich**

ist die Quintessenz der besten aromatischen Kräuter und Wurzeln der schweiz. Alpenflora. Von den Herren Universitätsprofessoren Obermedizinalrat **Dr. L. A. Buchner**, **Dr. Wittstein**, **Dr. Kayser** und vielen Arzten geprüft und wegen seiner Magen- und Verdauung stärkenden, Appetit erzeugenden, blutreinigenden und regenerierenden Eigenschaften als bestes diätetisches Hausmittel empfohlen. [3863]

Zu haben in Flaschen à **Fr. 2** und **Fr. 3.50** in den Apotheken, Drogisten und bekannten Depots: in **St. Gallen** bei **P. L. Zollkofer** zum „Waldborn“ und in sämmtlichen Apotheken.

Man achte auf Firma und Fabrikmarke.

1883  
Golden Medaille  
Paris 1884  
**CHOCOLAT & CACAO**  
**AMÉDÉE KOHLER & FILS**  
LAUSANNE (SUISSE)

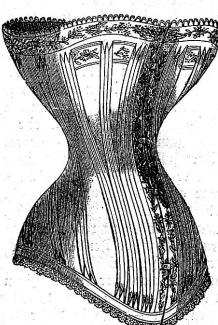
Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Goldene Medaille  
Antwerpen 1885.

[3862]

**Frau Amsler-von Tobel,**

Corsetfabrikation  
in Zürich



Magazin Mitte „Hotel Schwert“

empfiehlt den geehrten Damen ihre allbekannt sehr soliden und eleganten Produkte aus den besten Drills, aus Seide, Lasting etc. und sendet solche auf gefl. Verlangen umgehend franco zur **Auswahl** ein. [H 201 Z]

Bitte um Angabe des Taillemasses, über die Kleider genommen. [3187]

Diplom: Für sorgfältige Ausführung, werthvolle Vervollkommenung und Preiswürdigkeit.

**LIEBIG Company's Fleisch-Extract**  
■ Nur **echt** wenn jeder Topf den Namenszug **Liebig** in **BLAUER FARBE** trägt.

Reges Interesse für die Sorten für die Schweiz:  
Weber & Auftrager L. Bernoulli  
Zürich & St. Gallen. Bassell.  
Zu haben bei den grösseren Colonial- und Essewaren-Händlern, Drogisten, Apothekern etc.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Chemisch begutachtet.

## Seifenmehl.

3803] Praktisches Waschmittel als Ersatz jedwelcher Art von Fettlaugenmehl, Seifen-Extracte u. s. w. empfiehlt

Hürlimann-Müller  
in Lachen (am Zürichsee).

Kein Chlor enthaltend.

Fette Laugen bildend.

in Zürich: bei Hrn. Heinr. Walder, Strehlg., in Winterthur: bei Hrn. Andreas Bretscher,  
„ Frauenfeld: bei Hrn. A. Siegwart-Reicher, „ Rorschach: bei Hrn. Lüthy-Wehrly,  
„ Glarus: bei Hrn. S. Büscher, „ Horgen: bei Hrn. D. Schurter,  
„ Tit. Speiseanstalt, „ Wädenswil: bei Hrn. A. Eschmann,  
„ Richterswil: Tit. Arbeitverein, „ Stäfa: bei Hrn. Caspar Wiesling,  
in Uster: bei Frau Weber-Hiestand. (H350G)

Anerkennungsschreiben vorliegend.

## Frau Gugger-Schäffer

in St. Blaise (Kant. Neuenburg) wünscht für Anfang Mai wieder zwei oder drei Töchter, welche die französische Sprache erlernen wollen, in Pension zu nehmen. Der Unterricht könnte im Hause selbst genommen werden. Angenehmes Familienleben und gemässigte Preise. [3948]

Allfällige Referenzen bei Herrn Oberst Schmidt in der Lorraine und Herrn Knopf auf der Sternwarte in Bern, Herrn Herzog in der Wassergasse in St. Gallen und Herrn Stuber, Oberamtmann in Solothurn. F. B.

3835] Bei Hustenreiz, Heiserkeit, Beengungen verschaffen die

## Salmiak-Pastillen von Diez

Lungen- und Brustleidenden durch ihre schleimlösenden, reizlindernden und das Atemhnen erleichternden Eigenschaften die besten Dienste.

Dieselben sind zu beziehen in Blechdosen à 50 und 90 Cts. aus der Apotheke z. Klopfer, Schaffhausen.

## Zu verkaufen.

3923] Ein hübsch eingerichtetes, rentables Weisswaren- und Mercerie-Geschäft in einer gewerbreichen, 20,000 Einwohner zählenden Stadt der Central Schweiz ist aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. Der Verkäufer verbleibt unter Umständen als Commanditair. Waarenlager ca. Fr. 15,000.

Anfragen unter Chiffre M 1253 E befördert die Annonce-Expedition von Rudolf Mosse, Bern. (M. a. 1401 Z.)



[3958]

## Handschuh-Spezialitäten

für Herren und Damen empfiehlt J. Gredler, Poststrasse, Zürich. Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

## Knaben-Institut

Burion et Mermot in Clendy-Yverdon (Vaud).

Gründlicher Unterricht in den neuern Sprachen, Handelswissenschaften u. s. w. Freundschaftliches Familienleben. Liebliche und gesunde Lage. Mässiger Preis.

Prospekte und Referenzen beim Direktor: F. Burion.

## Erlernung der französ. Sprache.

Pension für Knaben und Jünglinge von 9—19 Jahren, gehalten von H. Bovay in Oron (Ktn. Waadt). [3913]

Nähere Auskunft ertheilt J. Wälchli, Notar, in Reinach (Ktn. Aargau).

## Günstige Gelegenheit für Damen.

Ein in bester Geschäftslage in Zürich befindliches

## = Weiss- und Wollwaaren-Geschäft =

mit feinster Kundschaft ist besonderer Verhältnisse wegen zu verkaufen. Erforderliches Kapital ca. Fr. 15—20 Mille. Offerten unter Chiffre H. 284 an die Annonce-Expedition von Rudolf Mosse, Zürich. [3968]

Leichenkleider	SÄRGE	kl.v.fr.2.gr.v.fr.10	Luxussärge
Trauerbouquets	feinere v.fr.50 an	von 25 Fr. an.	
Sargkissen	Leichen & Gräber-Schmuck		
Grabdenken	Ausstattung Gross & detail. Andenken		
Blechkränze.	Grabsäule Grabschrein Grabschlafeln		
	S. E. HOFMANN		
	Sarg-Magazin ZÜRICH Bahnhofbrücke		

[3961]

## Kochschule zum Erni-Haus

5 Zeltweg — Zürich — Zeltweg 5.

Beginn des vierzehnten Kochkurses den 10. Mai d. J. Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst die Unterzeichnete, woselbst auch Prospekte bezogen werden können. Den geehrten Töchtern empfiehlt sich bestens. [3966] (H 5545 Z)

Frau Engelberger-Meyer.

## Das Neueste in Tricot-Taillen

in jeder wünschbaren Farbe, garnirt und ungarnt, liefern zu Fabrikpreisen

**Wormann Söhne, St. Gallen, Stadtschreiberei.**

Auswahlsendungen nach der ganzen Schweiz franco. Als Maass genügt Angabe der Taillenweite. [3702]

Da uns vielseitig bekannt geworden, daß Schuhe und Stiefel geringerer Qualität fälschlich als unser Fabrikat verkauft werden, sehen wir uns zur Erklärung veranlaßt, daß alle unsere Fabrikate nebenstehende Schuhmarke an der Sohle tragen.

**Otto Herz & Co., Frankfurt a. M.**

Erste und älteste deutsche Schuhfabrik mit Maschinen- und Dampfbetrieb



[3839]

Da uns vielseitig bekannt geworden, daß Schuhe und Stiefel geringerer Qualität fälschlich als unser Fabrikat verkauft werden, sehen wir uns zur Erklärung veranlaßt, daß alle unsere Fabrikate nebenstehende Schuhmarke an der Sohle tragen.

**Otto Herz & Co., Frankfurt a. M.**

Erste und älteste deutsche Schuhfabrik mit Maschinen- und Dampfbetrieb

38 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

## Dennler's Magenbitter

Interlaken.

3953] Als Hausmittel bei Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden aller Art längst weltbekannt, sind durch dessen Gebrauch schon Unzählige von jahrelangem Magen- und Unterleibsleiden befreit worden, wie zahlreiche Atteste und Dankesbriefe bekunden.

Mit Wasser vermischte ein vortreffliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel für Gross und Klein, das jedem andern spirituosen Getränke weit vorzuziehen ist.

Als Schutzmittel gegen Diarrhoe ist der ächte Interlaker Dennler-Bitter jedem Cognac, Rhum etc. vorzuziehen.

Dépôts in allen Apotheken und Droguerien.

## Hygienisches Lesebuch für Kinder.

Ein vorzügliches Buch sind wir nach dessen Studium im angenehmen Halle, unsern Leuten dringend anzuathen zu können. Es ist dies:

„Über gesunde und kalte Nerven“ von Dr. Freiherrn R. von Krafft-Ebing, o. Professor an der Mediz. Fakultät der k. k. Universität Graz. Verlag der A. Langenmüller Buchhandlung in Linz. Preis höchst brosigt bis 2 Mark.

Nach einer interessanten Abhandlung über „Unser nervöses Zeitalter“ und einer belehrenden Grundlage über „Nervenkapital und Nervenarbeit“ schildert der Verfasser in anziehender, lebhafter und sehr leicht verständlicher Sprache die Ursachen der Nervenkrankheiten. Er findet solche in vererbter nervöser Konstitution, in der Erziehung, in den sozialen Verhältnissen, in unrichtiger Lebensweise.

Der Verfasser hat in das Leben und Treiben der hohen wie niedern Stände hineingeschaut und zieht die Schäden des Kulturlebens an's Licht.

Als edler Hygieniker lehrt er die Ursachen der Krankheiten kennen und gibt darüber die Kapitel über die Erhaltung der Nervengesundheit (Kampf gegen Trunk, Eingehung guter Ehe, Diätetik der Arbeit, der Erholung, des Schlafes, der Nahrung) und die Erkennen speziell dieserjenigen über die Erheilungen der Nervenkrankheiten und Allgemeine Grundzüge für die Behandlung der Nervenkrankheiten studieren und befolgen. Bei der Behandlung legt er den ungleich höheren Werth auf moralische Behandlung, Diätetik (gründete, mäßige Lebensweise) und auf diejenigen Heilmittel, die sich auf Anwendung der Naturkräfte gründen, wie Luft- und Wasserther, elektrische Kur und Massage. Er warnt vor dem so verbreiteten Morphiums- und Chloralhydratmissbrauch; wir glauben, daß auch das von ihm noch in Schuß genommene Bromsal weniger ohne Nachteil entbehrt werden könne.

Zum Schluß redet der Verfasser Heilmethoden für Nervenkrankheiten das Wort, wo schwerere Nervenkrankheiten unter Anwendung aller Heilkünste und unter ärztlicher Aufsicht und Einsicht behandelt werden können.

Wie berichtet wird, habe der berühmte englische Arzt Sydenham auf seinem Todbett, umgeben von Ärzten, die seinen Verlust für die Welt beklagen, gelagt: Beklimmt Euch nicht. Ich hinterlasse drei vorzügliche Ärzte! Alle drängten sich begierig um ihn, ein Seider in der Erwartung, seinen Namen nennen zu hören. Sydenham blieb eine Zeit lang still und sagte dann: Ja, ich werde drei sehr gute Ärzte hinterlassen: Lust, Bewegung, Mäßigkeit.

\* \* \*

Früher und jetzt.

Früher bis zu Anfang des letzten Jahrhunderts glaubten die Menschen an eine Transmutation, das heißt an eine für möglich gehaltene Umwandlung unedler Metalle in Gold und Silber durch gewisse, eben noch zu erforschende Mittel und Einfüllungen; es ging also mehrere Jahrhunderte, bis die Menschenheit von diesem Glauben abstam; man glaubt eben so gerne eine Sache, die man gerne hätte. Heute glaubt die Mehrzahl der Menschen an eine andere Transmutation, nämlich an die Verwandlung eines kranken menschlichen Organismus in einen gesunden durch in der Apotheke bereits erhältliche oder durch erst noch zu erforschende Mittel, Kräfte und Pillen. Man glaubt eben so gerne an diese Möglichkeit einer solchen Umwandlung, weil der alte Glaube, daß eine Weichte bei einem gefälligen Arzte, ein lateinisch geschriebener Ablaßgeddel und stündliche Schlafelubrik doch so viel beweiner ist, als Lüftung, Waschung, Bad (besonders im Winter), Bewegung, Mäßigkeit im Essen oder gar noch Einfüllungen von heuer gewordenen Liqueuren oder seines Havanna. Da hängt man sich lieber an den alten Glauben, so lange er noch zusammenhält.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Verkaufs-Lokalitäten  
Centralhof  
Zürich.

Oettinger & Co., Zürich Muster- u. Waarensendungen  
franco ins Haus.  
Neueste Modebilder gratis.

# Frühjahrs- & Sommer-Saison 1886

für

## Damen-Mäntel, Costumes und Kleiderstoffe.

Wir empfehlen zu ganz besonders billigen Preisen und in grösster Auswahl einzelne Artikel aus unserm reichhaltigsten und nur das Neueste enthaltenden Lager.

### Abtheilung fertiger Confections:

Paletots und Jaquets in schwarz u. Phantasiestoffen neuester Façon . . . . .	von Fr. 5.50 an
Paletots und Jaquets in den reichsten Ausführungen und besten Stoffen . . . . .	7.50 "
Mantelets, Visites und Dolmans in schwarzen Soleil- und Diagonalstoffen . . . . .	4.50 "
Mantelets, Visites und Dolmans in reichsten Ausführungen und besten Stoffen . . . . .	8.50 "
Regen- und Reisemäntel in den neuesten Phantasie-stoffen . . . . .	6.50 "
Tricot-Tailen in allen Grössen u. Farben, guter Schnitt . . . . .	3.50 "
Morgenkleider, garant. waschähnliche Stoffe, sowie wollene Unterröcke . . . . .	1.90 "
Hausjacken . . . . .	1.25 "
Kinder-Mäntel und Kleidchen in allen Grössen, neuester Façon . . . . .	-.85 "
Pariser Original-Modelle in Paletots, Mantelets, Visites u. Promenades in den neuesten Etamine- und Bayadère-Stoffen . . . . .	2.50 "
Pariser Original-Modelle in Paletots, Mantelets, Visites u. Promenades in den neuesten Etamine- und Bayadère-Stoffen . . . . .	von Fr. 20. — bis Fr. 150. —

### Separat-Abtheilung für Herren- & Knabenkleiderstoffe:

Preise per Meter			
Sommer-Buxkin, gar. reine Wolle, decat. u. nadelfertig, 130-140 cm breit	à Fr. 3.95		
Buxkin du Nord do. do. do.	à „ 4.75		
Buxkin d'Anglais do. do. do.	à „ 5.25		
Buxkin Harold do. do. do.	à „ 5.75		
Buxkin Londres do. do. do.	à „ 5.95		
Buxkin de Verviers do. do. do.	à „ 6.25		
Buxkin Brisago do. do. do.	à „ 6.75		
Façonné élégante do. do. do.	à „ 6.95		
Nouveauté d'Elbeuf do. do. do.	à „ 7.45		
Grande Nouveauté d'Orléans do. do. do.	à „ 7.85		
Kammgarn Zola, gar. reine Wolle do. do. do.	à „ 8.75		
do. Fin-Fin do. do. do.	à „ 9.95		
Sommer-Nouveauté Italien do. de Sedan do. do.	à „ 7.45		
do. extra élég. do. do.	à „ 8.45		
	à „ 10.95		

### Schwarze solide Tuche:

Drap noir, schwarz matt Satin, für Hose . . . . .	à „ 6.45
do. Satin du Nord do. . . . .	à „ 7.75
do. Satin Exquisite do. . . . .	à „ 10.95
Drap de Cour, für Rock und Weste . . . . .	à „ 6.45
Drap d'Elite do. do. . . . .	à „ 7.75
Drap Extrafin do. do. . . . .	à „ 10.95

### Special-Abtheilung rein wollener Stoffe:

Preise per Meter	
Doppelbr., garant. rein wollener Beigeuse . . . . .	à Fr. 1.10
do. farbiger Ecossais . . . . .	à „ 1.45
do. Etamine u. Sanglier-Nouveaué . . . . .	à „ 1.45
do. Trento-Foulé . . . . .	à „ 1.65
do. Diagonal-Nouveaué . . . . .	à „ 1.85
do. Carreaux-Fantaisies . . . . .	à „ 1.45
do. Noppé- und Bouclé-Gewebe . . . . .	à „ 1.95
do. Foulé des Indes . . . . .	à „ 1.95
do. Cachemirs quadrillés . . . . .	à „ 1.45
do. Etamine-, Grenadine- u. à jour- Gewebe . . . . .	à „ 1.65
do. Crêpe de Chine . . . . .	à „ 1.95
do. englischer Twyll . . . . .	à „ .95
do. Brochirte und uni Loden-Nouveaué . . . . .	à „ 1.45
do. Fil à fil in den neuesten Cristallique-Farben . . . . .	à „ 1.95
do. farbiger Cachemir-Satin . . . . .	à „ 1.60
do. Carreaux-Fantaisies und électriques . . . . .	à „ 1.85
do. Satin lustré . . . . .	à „ 1.85

Garantirt waschähnliche, nach allerneuesten Dessins bedruckte Sommerstoffe . . . . . à „ .65

Bayadère- und Bordure-Nouveaué in soliden, rein wollenen Stoffen . . . . . à „ 3.75

Neueste Besatzstoffe, Futterstoffe und Sammte, schräg und gerade geschnitten, sowie Spitzten geben jedes beliebige Mass ab.

Coupons-Resten von 1 bis 10 Meter, um Anhäufung zu vermeiden, bedeutend unter Ankaufspreis.

Stoffe für Confections, Mantelets, Jaquets, sowie Promenades, ca. 130—140 cm breit, garantirt reine Wolle, in den neuesten schwarzen u. farbigen Etamine- u. Phantasiestoffen, à Fr. 4.95

Regenmantel-Stoffe, ca. 130—140 cm breit, decatirt und nadelfertig à Fr. 3.95

Aechter Schweizer Chevron-Cheviot, das Solideste für Regenmantel und Jaquets, ca. 140 cm breit, garantirt reine Wolle, decatirt und nadelfertig . . . . . à Fr. 7.75

### Specialität schwarzer Merinos & Cachemirs

in den anerkannt vorzüglichsten und solidesten Qualitäten.

Preise per Meter	
Doppelbreiter, ächter französischer Merinos . . . . .	à Fr. 1.15
do. ächter französischer Cachemir . . . . .	à „ 1.15
do. ächter Geraer Cachemir . . . . .	à „ 1.15
do. ächter Schweizer Merinos . . . . .	à „ 1.15

Von jeder dieser obigen Marken führen wir alle Qualitäten bis zu den hochfeinsten 25 à 26 Croisuren haltenden Geweben.

— Muster unserer grossen und reichhaltigen Collection versenden umgehend franco. —

Zu gefälliger Einsichtnahme unseres Lagers laden höflichst ein

Zürich  
Centralhof

Oettinger & Co.

Zürich  
Centralhof

P. S. Mustersendungen unserer Hunderte verschiedener Genres Kleiderstoffe unter Gratis-Zugabe der neuesten Modebilder, sowie Auswahlsendungen von Damen-Confections versenden franco in's Haus.